

Gemeindevorstand 3509 Malsfeld	
Eingr: 09. MAI 1988	
des	Ortsbeirates

z. d. A.

NIEDERSCHRIFT
über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

Malsfeld - Dagobertshausen

am Samstag, dem 30. April 1988, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

- a) von seiten des Ortsbeirates
 - Karl-H. L u d o l p h (als Vorsitzender)
 - Herbert B e r g e r
 - Walter E e k h a r d t
 - Friedrich W e n d e r o t h
 - Jürgen L e y m a n n

b) Gemeindevertreter: Zu dieser Sitzung wurde der Jagdgenossenschaftsvorstand und der Jagdgenossenschaftsausschuß mit ohne hinzugeladen.

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 24. April 1988 ordnungsgemäß eingeberufen:

TAGESORDNUNG:

1. Feldwegebau in der Gemarkung Dagobertshausen 1988 hier; Festlegung der zu befestigenden Feldwege mit evtl. Besichtigung der benötigten Abschnitte.

Gemeindeamt
3309 Masten

B e s c h l u ß f a s s u n g
=====

1. Der Ortsbeirat Dagobertshausen befaßte sich mit dem Feldwegebau 1988.
Zu dieser Sitzung war der Jagdgenossenschaftsausschuß und der Jagdvorstand mitgeladen worden.
Die Jagdgenossenschaft beteiligt sich mit einem Drittel der entstehenden Kosten für die diesjährige Befestigung der Wirtschaftswege.
Der Gesamtbetrag sollte 15000,--DM nicht überschreiten.

Die beiden Gremien legten folgende zu befestigende Feldwegabschnitte fest:

Aufgegliedert nach Dringlichkeitsstufe:

1. Weg am Schießstand entlang des Waldes " Steeger " ca. 350 Meter
2. Hohle Weide (in Höhe Pumpstationrichtung Wasserwerk Dagobertshausen-Elfershausen) ca. 350 Meter
3. Kuhplatz ca. 50 Meter
4. Feldweg an der Schutzhütte " Lehmkaute " ca. 150 Meter

Als Anlage wird eine genaue Lagebeurteilung über den Zustand der Wege beigefügt.

2. Unter dem Punkt Verschiedenes befaßte sich der Ortsbeirat mit anstehenden Baggerarbeiten bzw. Flutgrabenöffnungen in hiesiger Gemarkung.

Dies sind: Eichelsacker (Riemenschneider/Pausch)
Sange (Einmündung zum Rehloch)


.....
Ludolph, Schriftführer

Ortsbeirat Dagobertshausen
Der Ortsvorsteher

Malsfeld-Dagobertshausen
den 3. Mai 1988

Betr.: Feldwegebau 1988 in der Gemarkung M.-Dagobertshausen.
hier; Lagebeurteilung der schadhafte Wirtschaftswege


Bezug: Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen mit dem Jagdgenossenschaftsausschuß am 30. April 1988

Die obigen Gremien legten folgende zu befestigenden Wirtschaftswege fest. Die Jagdgenossenschaft beteiligt sich mit einem Drittel der entstehenden Kosten. Der Gesamtbetrag sollte 15000,--DM nicht überschreiten.

1. Weg am Schießstand entlang des Waldes " Steeger "
Aufwurf durch Gräder mit Belag
ca. 350 Meter
2. Hohle Weide
Es handelt sich hier um einen reinen Grasweg mit schadhafte Fahrrinnen.
Leichter Aufwurf mit Gräder und Feinbeschichtung
3. Kuhplatz
ca. 50 Meter
Beschichtung mit Schotter (Gräderschub kann evtl. unterbleiben
4. Feldweg an der Schutzhütte Lehmkaute
ca. 150 Meter
Grasweg ohne Steine, leichter Gräderschub mit Beschichtung

Bevor die Ausschreibungsmaßnahmen eingeleitet werden, wird sich Bauamtsleiter SEITZ und Unterzeichner noch mit einem Begang dieser Abschnitte beschäftigen.

Verteiler:

 / Ludolph, Ortsvorsteher

Verbleib Ortsbeirat Dagobertshausen
Bauamt Malsfeld, zu Hd. Herrn Seitz
Gemeindevorstand in Malsfeld
Bauausschuß Herrn W. Schwarzenau
Jagdvorstand Dagobertshausen, Herrn Wenderoth

Weg am Land Franz Groß wieder herrieden.

Weg durchlaß in Gemarkung Sippularisen
" Bibengraben mit erledigen. J.

2. d. 14

N i e d e r s c h r i f t

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates DAGOBERTSHAUSEN

am Freitag, dem 29. Juli 1988, um 20.00 Uhr

im Gasthaus Hofmann (Versammlungszimmer)

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates (siehe Anwesenheitsliste)

Karl-Heinz L u d o l p h (als Vorsitzender)

Herbert B e r g e r

Walter E c k h a r d t

Friedrich W e n d e r o t h

Jürgen L e y m a n n

b) Gemeindevertreter

ohne

c) sonstige Zuhörer

Die Herren LANG und SCHNEIDER von der DKP
der frühere Gemeindevertreter Harald KELLNER
Bürger Dagobertshausen Gerald SEIFFERT, Günter HAMMER

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 26. 7. 1988 ordnungsgemäß einberufen:

TAGESORDNUNG:

1. Zivile Infrastruktur von militärischem Interesse
Ausbau von Wirtschaftswegen in der Gemarkung Dagobertshausen
in die Gemarkung Ostheim
2. Verschiedenes

BESCHLUSSEFASSUNG:

Vermerk: Die Mitglieder beschlossen, daß heute abend keine Beschlusfassung vorgenommen wird, weil eine ordnungsgemäße Einladung lt. HGO (3 Tage Zustellung) nicht gewährleistet sei. Der Antrag wurde mit Mehrheit angenommen.

Die Mitglieder einigten sich, die Sitzung fortzuführen, jedoch ein ~~xxx~~ fruchtbares Ergebnis in beratender Funktion herbeizuführen.

TOP 1: Der Tagesordnungspunkt wurde auf einen späteren Zeitpunkt vertagt. Ein Beschluß könne nicht herbeigeführt werden.

Ehe sich der Ortsbeirat in der Frage der Befestigung Homberger Weg für militärische Interessen festlegt sollen vorher folgende Fragen geklärt werden:

Tritt ein größeres Manöveraufkommen im Gemarkungsteil auf. ?

Wie hoch sind die Kosten für die Gemeinde (Anteil) ?

Der Ortsbeirat regt an, eine Versammlung mit Dagobertshäuser Bürgern einzuberufen, in der Herr Bürgermeister STÖHR und ein Vertreter der W hrbereichsverwaltung IV zu Fragen des Ortsbeirates und der Bürger Stellung nehmen.

Vorher sollen sich die Ortsvereine und die Ortsverbände der politischen Parteien noch mit der Frage befassen, ob der Weg ausgebaut wird oder nicht. Entsprechende Fragen und Fakten müssen hierfür noch vorher abgeklärt werden.

TOP 2: Verschiedenes

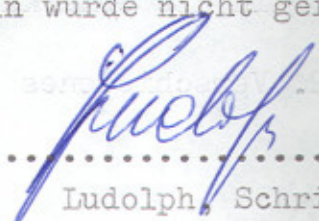
a) der Ortsbeirat befaßte sich mit Straßenverunreinigungen durch die Landwirtschaft und Viehtrieb im Ortsbereich.

Ein Apell an die Verursacher soll vorerst gerichtet werden.

b) Ralley's und motorsportliche Veranstaltungen im Gemarkungsteil Dagobertshausen.

Auf ein Protokoll früherer Versammlungen wird hingewiesen. Der Ortsbeirat regt an, diese Veranstaltungen im hiesigen Gemarkungsbereich zu reduzieren bzw. durch den Gemeindevorstand vorher zu prüfen.

Ein Beschluß über ja oder nein wurde nicht gefaßt.


.....
Ludolph, Schriftführer

Gemeindevorstand 3509 Malsfeld			
Eing.: 14. NOV. 1988			

NIEDERSCHRIFT

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

Malsfeld-Dagobertshausen

am Sonntag, dem 13. November 1988, 10.30 Uhr, im Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates

Karl-H. Ludolph (als Vorsitzender)

Herbert Berger

Walter Eckhardt

Jürgen Leymann

siehe Anwesenheitsliste

es fehlte entschuldigt

Friedrich Wenderoth

b) Gemeindevertreter:

ohne

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom

7. 11. 1988

ordnungsgemäß eingeberufen:

TAGESORDNUNG:

1. Erörterung des 1. Nachtrages zum Haushaltsplan 1988 der Gemeinde Malsfeld
2. Anregungen und Wünsche für das Haushaltsjahr 1989

Beschlußfassung:

Gemeindevorstand Malsfeld			
Eing. 1. NOV 1988			

TOP: 1

Der Ortsbeirat erörterte den 1. Nachtrag zum Haushalt 1988 der Gemeinde Malsfeld und nahm ihn zur Kenntnis

TOP: 2

Der Ortsbeirat besprach Anregungen und Inverstitionsvorhaben im Hinblick auf den Haushaltsplan der Gemeinde Malsfeld für das Jahr 1989

- a) An Neuen Anregungen plädiert der Ortsbeirat für einen kompletten Ausbau der Kirchgasse im OT. Dagobertshausen.

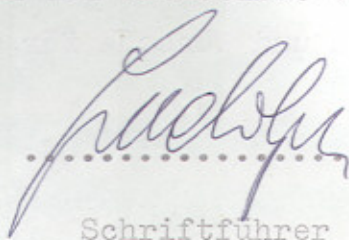
Maßnahmen wie

- b) eine Asphaltierung des Homberger Weges bis zum Schützenhaus
c) eine Verrohrung des Flutgrabens mit Durchlaß in Querrichtung der Höhenstraße (Grundstück Riemenschneider)
d) die Renovierung des Feuerwehrgerätehauses innen und außen mit Anstrich

bringt der Ortsbeirat vom Vorjahr in Erinnerung.

Der Mandatsträger der CDU Jürgen Leymann, erklärte, daß die Mitglieder seines Ortsverbandes bisher noch keine Vorhaben für 1989 erörtert hatten, schließt sich aber den Maßnahmen s. o. an.

Der Ortsbeirat bittet um Unterrichtung einer Entscheidung des Straßenbaulastträgers hinsichtlich der 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung innerhalb der Gefällstrecke " Am Hippel" (siehe Schreiben des Gemeindevorstandes an den Ortsbeirat vom 20.8.87)


.....
Schriftführer

Gemeindevorstand
3509 Malsfeld
12. DEZ. 1988

NIEDERSCHRIFT

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

M a l s f e l d - D a g o b e r t s h a u s e n

am Freitag, dem 9. 12. 1988, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus
Dagobertshäuser (Versammlungsraum)

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war,
sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates

1. Karl-Heinz L u d o l p h (als Vorsitzender)
2. Herbert B e r g e r
3. Walter E c k h a r d t
4. F r i e d r i c h W e n d e r o t h

es fehlte entschuldigt:
Jürgen L e y m a n n

b) Gemeindevertreter:

ohne

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 5. 12. 1988

ordnungsgemäß einberufen:

TAGESORDNUNG:

1. Erörterung des Haushaltsplanes der Gemeinde Malsfeld für das
Jahr 1989
2. Verschiedenes

B e s c h l u ß f a s s u n g

=====

- TOP 1: Der Ortsbeirat erörterte das Zahlenwerk des Haushaltsplanes der Gemeinde Malsfeld für das Jahr 1989. Es fiel dem Gremium auf, daß der OT. Dagobertshausen im Etat kaum auftauchte. Der Ortsvorsteher räumte ein, daß der bevorstehende Kanalbau auch in diesem Ortsteil sofortige Anregungen noch nicht zulasse. Bezüglich des Ausbaues der Kirchgasse räumte der Ortsbeirat ein, daß man bei einem Ausbau gleich die Kanalmasse mit einbauen könne. Unter Berücksichtigung der zu verwirklichenden Vorhaben
- Anstrich Feuerwehrgerätehaus
 - Ausbau Homberger Weg bis Schützenhaus
 - Verrphrung Obereckß (entlang Riemenschneider)
 - Ausbau Kirchgasse
- stimmte das Gremium dem Haushaltsplan zu.

- TOP 2: Die Kirchanstrahlung durch Flutlicht wurde erörtert. Es bestand die Auffassung, daß die Anstrahlung zu selten vorgenommen wird. Außer den Feiertagen wie Advent, Weihnachten, Sylvester, Neujahr usw. soll die Anstrahlung für die Bürger an deren silbernen und goldenen Hochzeiten eingeschaltet werden. Bei runden Geburtstagen wie 50, 60, 80 usw. soll die Anstrahlung je nach Wunsch mit den Betroffenen eingeschaltet werden.

.....
Ludolph, Schriftführer